



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>70 - 17 1310/2024</b>	<b>28.02.2024</b>

Betreff

Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung;

- hier: a) Bauzeitenplan  
b) Sachstand Bauhofgutachten  
c) Jahresrückblick 2023

Beratungsfolge

Betriebsausschuss Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein	13.03.2024
------------------------------------------------------	------------

**Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Betriebsausschuss der Kommunalbetriebe der Stadt Emmerich am Rhein (KBE) nimmt den Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis.



### **Sachdarstellung :**

Der nach § 14 der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein" vorgeschriebene, vierteljährliche Zwischenbericht behandelt diesmal folgende Schwerpunkte:

- a) Bauzeitenplan (siehe Anlage 1)
- b) Sachstandsbericht Bauhofgutachten (siehe Anlagen 2 und 3)
- c) Jahresrückblick 2023

#### **zu a) Bauzeitenplan**

Der aktuelle Bauzeitenplan liegt in der Anlage 1 bei.

#### **zu b) Sachstandsbericht Bauhofgutachten**

In der Anlage 2 ist der Sachstand zu den 10 prioritären Vorschlägen des Gutachtens zusammengefasst.

In der Anlage 3 sind tabellarisch die Stände aller 55 Optimierungsvorschläge dargestellt.

#### **zu c) Jahresrückblick 2023**

Kurz dargestellt werden soll, was an Arbeiten die KBE im Jahr 2023 erreicht, verbessert, abgeschlossen oder erledigt hat. Die nachfolgenden Punkte stellen nur einen Ausschnitt dar und sind nicht abschließend:

##### Allgemein:

1. Zunächst sei nochmals festgehalten, dass alle Mitarbeiter/innen der KBE - gewerblich oder nicht gewerblich - engagiert bei der Sache sind. Sie erledigen tagtäglich bei jeder Witterung ihre Arbeit, auch viele unangenehme Arbeiten, zu unangenehmen Tageszeiten, an Feiertagen und Wochenenden, wenn es die Aufgabe erfordert. Herauszustellen ist die hohe Bereitschaft auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit zur Verfügung zu stehen.
2. Viele tägliche Arbeiten vor Ort, auf dem Betriebsgelände, in der Werkstatt und in der Verwaltung werden nie zum Thema im Betriebsausschuss. Naturgemäß erhalten Sie daher dort oder in der Öffentlichkeit weniger Aufmerksamkeit. Dennoch sind sie für den Erfolg der Arbeit der KBE immens wichtig.
3. Die Belegschaft der KBE ist immer wieder bereit, sich den stetig wachsenden Herausforderungen und Veränderungen im Arbeitsleben zu stellen (Umstrukturierung von Aufgabenzuschnitten, neue Vorgesetzte, neue Kollegen/innen Einsparungs- und Konsolidierungsmaßnahmen).
4. Im Jahr 2023 sind 866 Mängelmeldungen, per Telefon, E-Mail oder auch über den



Mängelmelder zur KBE gelangt und abgearbeitet worden. Entgegen den 777 Meldungen in 2022 entspricht das einer Steigerung von 11,6 %, mithin knapp 4 Pro Arbeitstag. Nur eine geringe Zahl entfiel auf "Spielplätze" und "Straßenreinigung". Das ist sehr erfreulich, zeigt es doch, dass hier zufriedenstellende Zustände vorzufinden sind.

### Mängelmelder KBE 2023



#### Auswertung Mängelmelder 2023

zum Vergleich

	2023	in %	davon erl.	2022	2021	2020
Beschilderung	13	2,02%	13	18	20	13
Gehweg-/Straßenschäden	79	12,29%	77	97	64	30
Grünpflege, Beete und Bäume	112	17,42%	107	105		
Hindernisse/Gefahren	75	11,66%	75	71	87	51
Müllablagerung	280	43,55%	276	196	107	62
Schäden/Vandalismus	39	6,07%	39	31	13	18
Sonstiges (Idee, Anregung, Lob, Beschwerde)	38	5,91%	3	25	139	57
Straßenreinigung		0,00%			15	14
Straßenverkehr	7	1,09%	7	8	93	58
					1	4
gemeldet gesamt	<b>643</b>	<b>100,00%</b>	<b>597</b>	<b>551</b>	<b>539</b>	<b>307</b>

Von den gemeldeten 643 waren zum Stichtag 31.12. noch 15 in Bearbeitung.



### Arbeitszettel KBE 2023

Arbeitszettel entstehen nach Anrufen, e-Mails, eigenen Beobachtungen etc.



#### Auswertung erl. Arbeitszettel 2023

	zum Vergleich				
	2023	in %	2022	2021	2020
Beschilderung	15	6,73%	19	28	52
Straßenbau	76	34,08%	85	108	117
Straßenreinigung	4	1,79%	2	6	10
Müll	45	20,18%	41	48	24
Grünflächen	42	18,83%	51	69	72
Spielplätze	2	0,90%	3	4	4
Sonstiges	39	17,49%	25	38	31
<b>Arbeitszettel gesamt</b>	<b>223</b>	<b>100,00%</b>	<b>226</b>	<b>301</b>	<b>310</b>

Gesamtsumme Meldungen aus Mängelmelder und internen Arbeitszetteln	<b>866</b>	<b>777</b>	<b>840</b>	<b>617</b>
-----------------------------------------------------------------------	------------	------------	------------	------------



#### Personal:

1. Auch im Jahr 2023 bestand die Herausforderung lang andauernde krankheitsbedingte Abwesenheitsfälle und Stellenvakanzen zu überbrücken. Durch den Einsatz aller Beteiligten konnten alle notwendige Arbeiten erledigt werden. Die Sicherstellung von Vertretungen hat dabei den Mitarbeitern/innen viel abgefordert.
2. Die zum 01.10.2022 nachbesetzte Stelle des/der Buchhalters/in ist seit dem 01.10.2023 wieder vakant. Sie konnte bis heute nicht nachbesetzt werden.
3. Die Stelle der kaufmännischen Leitung war seit dem 15.02.2023 vakant. Sie konnte zum 01.12.2023 wiederbesetzt werden.
4. Der Auszubildende zum Straßenbauer konnte seine Ausbildung im Sommer 2023 erfolgreich beenden. Er wurde in ein Beschäftigungsverhältnis, welches zwischenzeitlich entfristet wurde, übernommen. Von einem Auszubildenden zum Landmaschinenmechatroniker musste die KBE sich trennen. Die Ausbildung des zweiten verläuft positiv. Zum August 2024 sollen Ausbildungsstellen zum Straßenbauer, Gärtner sowie Verwaltungsfachangestellten besetzt werden. Hier laufen die Auswahlverfahren.

#### Friedhof:

1. Der Zustand des Friedhofs hat nochmal an Qualität gewonnen. Eine zusätzliche Bestattungsform, die der "Baumbestattungen", wird neu angeboten. Weiter erfolgten viele weitere kleine Verbesserungsmaßnahmen auf den Friedhöfen, wie z.B. Zaunerneuerungen, Fertigstellung der Installation von Bewässerungsanlagen, Überarbeitung und teilweiser Austausch von Sitzbänken und Wasserentnahmestellen und die Anlage von Wildblumenflächen.

#### Straßenunterhaltung:

1. Wie im Vorjahr wurden etwa 120 to Heißasphalt, 50 to Bitumenemulsion nebst 500 to Splitt, 600 to Kalkstein, sowie weitere 25 to Kaltasphalt im Mini-Mix-Verfahren wurden im Rahmen von Reparaturmaßnahmen verarbeitet. Darüber hinaus wurden über die Dauer von mehreren Tagen Risse saniert.
2. Eine Vielzahl von Schildern wurde ausgetauscht, davon ein Teil als Ersatz nach Unfällen, die restlichen als Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht bzw. als Neuanlagen.
3. Beschilderungen / Markierungen der Emmericher Fahrradstraße wurden fortgesetzt.
4. Straßenkontrollen werden nun digital über MOVE unterstützt. Die Implementierung in die Arbeitsabläufe konnte abgeschlossen werden.



Grünflächenunterhaltung:

1. Das Baumkataster MOVE wurde vervollständigt. Die Baumkontrollen werden digital unterstützt.
2. Auch konnten weitere Baumpaten gefunden werden, die die städtischen Bäume im Sommer wässern. Dies stellt eine wichtige Ergänzung in den heißen Sommerperioden dar.
3. Eine Aufgabe im Rahmen des Bürgerservices war die Leerung der von den Bürgern aufgestellten Laubkörbe. Dabei wurden mehr als 20 Tonnen Herbstlaub abgefahren.
4. Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners konnte im Jahr 2023 wieder aus der Luft erfolgen.
5. Es wurden ca. 200.000 qm Rasenfläche in Eigenpflege gemäht. Davon ca. 20.000 qm extensiv. Dies bedeutet weniger Mähintervalle. Dadurch kommen mehr Wildblumen und Kräuter zur Blüte (insektenfreundlich).
6. Diverse Flächen wurden insektenfreundlich gestaltet und ca. 145.000 qm Beetflächen in Fremdvergabe und Eigenpflege gepflegt.

**Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

**Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.

Jochem Vervoorst  
Betriebsleiter

Anlage/n:

70 - 17 1310/2024 \_ A 1 \_ Bauzeitenplan

70 - 17 1310/2024 \_ A 2 \_ Prioritäre Punkte Bauhofgutachten

70 - 17 1310/2024 \_ A 3 \_ Optimierungsvorschläge Bauhofgutachten